

15.06.2018

Kindertag kombiniert Kunst und Kohle



Kohle, Kunst und Kinder: Diesem Dreiklang folgte die AWO Ruhr-Mitte an der Kortumstraße. Rund 400 Vorschulkinder aus den AWO-Kitas in Bochum und Herne kamen dort zusammen, um eine Kunstreise zu unternehmen. Das Motto: „Museumszwerge unter Tage.“

Schon seit mehr als zehn Jahren gestaltet die AWO traditionell ihren Kindertag vor den Sommerferien, die angehenden Erstklässler nehmen ein Stück weit Abschied voneinander, bevor sie die Kindergärten verlassen. Dabei steht regelmäßig das Ansteuern lokaler Einrichtungen auf dem Programm, zum zweiten Mal ging es nun ins Kunstmuseum.

„Schon nach unserem ersten Besuch haben anschließend viele Kinder noch einmal mit ihren Eltern und Großaltern das Kunstmuseum aufgesucht. Das ist unser Anliegen: Wir wollen, dass die Kinder die Institutionen in ihrer direkten Umgebung kennenlernen, Begeisterung entwickeln und ihre Erlebnisse mit weiteren Besuchen vertiefen“, schilderten Ingrid Cirkel (Leiterin Kita Bußmanns Weg) und Sabine Figger (Leiterin Kita Eulenbaumstraße).



*Institutionen in der direkten Umgebung kennenlernen,
Begeisterung entwickeln und Erlebnisse mit weiteren
Besuchen vertiefen.*

In diesem Jahr sollte die Motivation für weitere Visiten noch größer sein. Denn die Kinder durchliefen drei Stationen, machten sich zunächst ein Bild von der derzeit laufenden Ausstellung „In den Tiefen der Erinnerung“ von Andreas Golinski. Danach haben sie Schutzhelferchen aus Rindenmulch („...sieht aus wie Kohle, riecht nach Erde...“) für ihren neuen Schultornister gebastelt und anschließend eine größere Gemeinschaftsarbeit gestaltet, die noch im Kunstmuseum zu sehen sein wird – dann nicht nur von den Kindern und ihren Angehörigen.

Der Kindertag in Kooperation mit der aldo GmbH für Heizung, Sanitär, Anlagen- und Lüftungsbau fand 2018 erstmals im Rahmen der bundesweiten AWO-Aktionswoche statt. Das Motto: „Echtes Engagement. Echte Vielfalt. Echt AWO.“ Ingrid Cirkel und Sabine Figger betonten: „Unsere Kita-Kids haben ganz unterschiedliche, familiäre Hintergründe, fühlen sich aber im Ruhrgebiet zu Hause. Diese Vielfalt steht wunderbar in Einklang mit der derzeit laufenden Ausstellung im Kunstmuseum – und passt natürlich in die AWO-Aktionswoche.“

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de